

Gender- und Abtreibungsagenda der EU stoppen – es gibt kein „Menschenrecht auf Abtreibung“!

Von Peter Helmes

Eine Vorbemerkung:

„Abtreibung“ – das verharmlosende Word für TÖTUNG UNGEBORENEN LEBENS – geht uns alle an. Ich mahne seit vielen Jahren davor, diese Verbrechen zu verharmlosen. Es gibt kein Recht auf Tötung!

Und weil gerade der Deutsche Katholikentag stattfindet:

Warum schweigen die Kirchen so laut, wenn es um den Schutz des Lebens geht? Das ist ein Skandal!

Es müßte jedes Wochenende in den Predigten gemahnt werden, unsere ungeborenen Kinder zu schützen. Das wäre die wichtigste Aufgabe der „Seelsorger“! „Seelsorger“??? – Oder sorgen sie sich mehr um Gaudi und Unterhaltung der Gläubigen. Sogar tanzen in der Kirche scheint jetzt zur „Seelsorge“ zu gehören.

Meine Leser wissen, daß ich ein betont fröhlicher Rheinländer bin. Aber bei diesem Thema gehören Jux, Kurzweil und allerlei Ringelpitz einfach nicht dazu. Soviel Ernst muß sein – auch und gerade in der katholischen Kirche.

Peter Helmes, 11.05.2018

Und nun zum Thema: Am 1. März 2018 hat das EU-Parlament eine Reihe folgenschwerer Beschlüsse gefasst: Unterordnung des nationalen Rechts unter EU-Recht, offene Grenzen, Gender-Ideologie an Schulen, Verpflichtung zur Anerkennung der Homo-Pseudo-„Ehe“, Einschränkung der Meinungs- und Gewissensfreiheit, Abtreibung als Menschenrecht – mit anderen Worten: **Das EU-Parlament will jetzt im Eiltempo den totalen Staatssozialismus durchsetzen.**

Neben den ohnehin schon längst bekannten Plänen der EU zur **Abschaffung der Nationalstaaten** und dem **Austausch der europäischen Bevölkerung**, stehen in der sogenannten „*Entschließung zur Lage der Menschenrechte in der EU*“ vom **1. März 2018** zwei Punkte besonders hervor: Zum einen will die EU **flächendeckende Gender-Lehrpläne an Schulen** durchsetzen, zum anderen wird ein angebliches „*Menschenrecht auf Abtreibung*“ proklamiert.

<https://www.patriotpotion.org/2018/05/09/gender-und-abtreibungsagenda-der-eu-stoppen-es-gibt-kein-menschenrecht-auf-abtreibung/>

Wenn es nach dem Willen der EU geht, dann soll es zukünftig aus der **Zwangserziehung in Sachen „Gender Mainstreaming“** für kein Land mehr ein Entrinnen geben. Sämtliche Mitgliedsstaaten sollen verpflichtet werden, sowohl die **Homo-Pseudo-„Ehe“** anzuerkennen, als auch **Gender -Sexualkunde** an ihren Schulen einzuführen. Ohne Rücksicht auf das **Erziehungsrecht der Eltern** wären Kinder dann gezwungen, an **Propagandaveranstaltungen schwul-lesbischer Lobbygruppen** teilzunehmen und bekämen eingetrichtert, dass die Liebe zwischen Vater und Mutter ein verzichtbares Relikt vergangener Tage sei, weil Kinder angeblich genauso gut in der Petrischale gezeugt werden könnten.

Besonders brisant ist die Proklamation eines angeblichen „*Menschenrecht auf Abtreibung*“ in Punkt 77 des Dokuments. Dies beinhaltet, dass beispielsweise die **Abwesenheit von Abtreibungsmöglichkeiten künftig als Folter** gewertet würde, weil eine Frau dadurch gezwungen sei, ihr Kind zur Welt zu bringen, oder dass ein Arzt, der sich weigert, eine vorgeburtliche Kindstötung vorzunehmen, sich – wider jeglicher Logik – der **Körperverletzung schuldig** machen würde.

Medizinisches Personal soll dadurch seiner Gewissensfreiheit beraubt und Lebensschützer kriminalisiert werden.

Damit stellt die EU im Handstreich die Rechtsordnung ihrer Mitgliedsstaaten auf den Kopf und pervertiert den Begriff der Menschenrechte an sich.

<https://www.patriotpetition.org/2018/05/09/gender-und-abtreibungsagenda-der-eu-stoppen-es-gibt-kein-menschenrecht-auf-abtreibung/>

Dieses wahnsinnige Abtreibungs- und Anti-Familienprojekt der EU muss gestoppt werden! Die ganze „*Entschließung zur Lage der Menschenrechte in der EU*“ ist eine einzige Farce: Wer das grundlegendste Recht des Menschen, das **Recht auf Leben**, in Abrede stellt, der verliert jegliche moralische Legitimation, sich zum Richter über – logischer Weise nachrangige – Menschenrechte zu erheben oder gar in das **gottgegebene Recht der Eltern auf Erziehung ihrer Kinder** einzugreifen.

Fordern wir daher mit anbei stehender Petition das EU-Parlament auf, das Menschenrecht auf Leben, von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod, an die erste Stelle zu setzen, sowie die Gewissensfreiheit von Ärzten und Krankenschwestern zu wahren. Es kann und darf kein „*Menschenrecht auf Abtreibung*“ geben! Außerdem muss das Erziehungsrecht der Eltern besonders geschützt werden, damit Kinder zukünftig vor staatlicher Indoktrinierung mit der Gender-Ideologie verschont bleiben. Bitte schließen auch Sie sich diesen wichtigen Forderungen an, indem Sie die Petition an das EU-Parlament unterzeichnen.

11.05.2018